

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
mit Antwort der Landesregierung  
- Drucksache 17/8761 -**

**Wie viele Wolfsrisse gab es in Vechta und Diepholz?**

**Anfrage der Abgeordneten Dr. Gero Hocker, Dr. Marco Genthe und Dr. Stefan Birkner (FDP)**  
an die Landesregierung,  
eingegangen am 20.09.2017, an die Staatskanzlei übersandt am 25.09.2017

**Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz** namens  
der Landesregierung vom 02.11.2017,  
gezeichnet

Stefan Wenzel

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

Presseberichten zufolge soll ein Wolf in den Landkreisen Vechta und Diepholz in den vergangenen vier Wochen 20 Schafe und Rinder gerissen haben. Dabei soll er u. a. einen 2 m hohen Zaun überwunden haben.

**1. Wie viele Tiere wurde im letzten Jahr in den Landkreisen Diepholz und Vechta gerissen?**

Es handelt sich um 32 Tiere.

**2. Wie viele Wolfsrisse gab es insgesamt schon in Vechta und Diepholz?**

Bei 170 in den Jahren 2014 bis 2017 (Stichtag 23.10.2017) getöteten oder verletzten Nutztieren konnte ein Wolf als Verursacher nachgewiesen oder mit hoher Wahrscheinlichkeit angenommen werden. Weitere Fälle sind in Bearbeitung.

**3. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung darüber, ob der Wolf den 2 m hohen Zaun übersprungen hat?**

Keine. Es dürfte einem Wolf physisch kaum möglich sein, einen 2 m hohen Zaun zu überspringen. Bei einem Festzaun ist es einem Wolf jedoch - wenn dieser nicht weiter gegenüber Klettern gesichert ist (z. B. Strom oder Überstand nach außen) - möglich, diesen auch bei 2 m oder mehr Höhe kletternd zu überwinden. Im angesprochen Fall gibt es Hinweise, dass der Wolf den Zaun kletternd überwunden hat.

**4. Bis zu welcher Zaunhöhe ist ein wolfsicherer Zaun nach Auffassung der Landesregierung zumutbar?**

„Wolfssichere“ Zäune gibt es nur theoretisch. Zäune können aber „wolfsabwehrend“ oder „wolfsabweisend“ sein. Das ist auf verschiedene Arten zu erreichen, bei reinen Festzäunen z. B. durch einen wirksamen Untergrabschutz und einen schrägen Überhang des obersten Zaunbereichs nach außen. Einfacher ist eine wolfsabweisende Wirkung durch Elektrifizierung zu erreichen, entsprechende Hinweise geben die Anhänge der niedersächsischen „Richtlinie Wolf“.

(Ausgegeben am 07.11.2017)